

D6.4

Report on final conferences



Disclaimer: The sole responsibility for the content of this publication lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.



AUSTRIA

Report on the Austrian BEAM 21 Conference

Title of the conference: „Energiewende von unten“

Date: 16 June 2012

Venue: Seminarzentrum Dominikanerkloster, Graz

Number of participants: ca. 80-100

Pictures can be found in the same folder as this report (copyright Grüne Bildungswerkstatt, pictures taken by Clemens Nestroy)

Speakers and main topics raised

- Main topics: energy turnaround from below / citizen participation / frameworks and obstacles to energy turnaround / instruments and networks
- Speakers: Martin Graf, Christiane Brunner, Sabine Jungwirth, Andrea Pavlovec-Meixner, Georg Günsberg, Otmar Frühwald, Siegfried Zöllner, Fritz Hofer, Lisa Rücker, Erwin Stubenschrott, Gudrun Lettmayer

die grüne
bildungs-
werkstatt

BEAM 21
BUNDESANSTALT FÜR
ARBEITSMARKTANALYSE
UND BERATUNG
GEBILDUNGSBEREICH

GRÜNE
AKADEMIE
www.gruene-akademie.at

DIE GRÜNEN
ÖKOLOGISCH

Supported by
INTELLIGENT ENERGY
EUROPE

DIE GRÜNEN
ÖKOLOGISCH



KONFERENZ

ENERGIEWENDE

VON UNTEN

Wann? Samstag, 16. 6. 2012

(Konferenzbeginn 13.00 Uhr, Exkursionen am Vormittag)

Wo? SMART.events - Seminarzentrum Dominikanerkloster,
Dreihackengasse 1, A-8020 Graz

THEMA

Die Energiepolitik steht vor einer Weichenstellung. Öl und Gas werden immer teurer und ihre Quellen werden in den nächsten 20 Jahren versiegen. Der Energieverbrauch steigt dramatisch. Es gibt zwei Optionen: Die Weiterführung des alten fossil-nuklearen Energiepfades und die Ausbeutung der letzten Öl- und Gasvorkommen aus immer entlegeneren Winkeln der Erde, oder der Umstieg auf saubere Erneuerbare Energien in Verbindung mit einer Reduktion des Energieverbrauchs. Die weitere Nutzung von Öl, Gas und Kohle führt in den Klimakollaps und Atomkraft ist weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Perspektive eine Alternative. Eine umweltverträgliche, sichere und auf Dauer leistbare Energieversorgung muss daher zu 100% erneuerbar und effizient sein.

20 Jahre nach den Vereinbarungen der UN-Konferenz in Rio und der Erkenntnis, dass gegen die angesprochenen globalen Entwicklungen vor allem lokales Handeln nötig ist, verfehlt Österreich seine Klimaziele dramatisch. Der Anteil erneuerbarer Energien am österreichischen Energiemix ist in den letzten Jahren sogar gesunken. Dabei könnte die EU bei Nutzung der Effizienzpotentiale bis 2050 komplett auf Energie aus Sonne, Wind, Biomasse (Holz, Hackschnitzel, Pellets etc.) umsteigen. Österreich hat gute Voraussetzungen, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen und auch wirtschaftlich zu profitieren. Während der Diskussionen rund um Rio+20 wollen wir das Potential der grünen Energiewende von unten diskutieren und zeigen, wie vor Ort ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann: Was kann ich, was können wir tun?

EXKURSIONEN

GROSS-SOLARANLAGE ANDRITZ

Treffpunkt: 9.00 Uhr (pktl.), Bahnhof Graz, im Foyer beim Haupteingang

Dauer: ca. 3 Std.

Begleitung: Andrea Pavlovec-Meixner

Anreise: mit den Grazer Verkehrsbetrieben (Ticket wird bereitgestellt)

Informationen zum Projekt: Auf dem Betriebsgelände des Wasserwerks Andritz wurde die zweitgrößte Solaranlage Österreichs zur Einspeisung ins Grazer Fernwärmenetz sowie zur Heizungsunterstützung für die benachbarten Bürogebäude errichtet. Das gesamte Kollektorfeld mit einer Kollektorfläche von 3.855,1 m² ist auf dem Betriebsgelände des Wasserwerks Andritz als Freiaufständerung installiert. Als Puffer für die erzeugte Wärme gibt es vor Ort zusätzlich einen Speicher von 64,6 Kubikmeter. → www.solid.at

RONDO

Treffpunkt: 10.00 Uhr (pktl.), Bahnhof Graz, im Foyer beim Haupteingang

Dauer: ca. 1,5 Std.

Begleitung: Grüne Akademie (tbd)

Anreise: Das Projekt ist zu Fuß erreichbar

Informationen zum Projekt: Das Energieversorgungssystem des Wohn-, Büro- und Geschäftshauses RONDO setzt auf ein Maximum an Eigenversorgung. Dabei wird die Nachnutzung von Relikten des Mühlkomplexes mit modernster Technologie verbunden. Durch die wechselseitige Ergänzung von drei alternativen Energiesystemen (Abwärme - Erdregister - Kollektoren) können ökologische und kostentechnische Akzente in der Wirkung eines Passiv-Hauses erzielt werden. → www.rondo-graz.at

KONFERENZ

12.00 UHR: Einchecken

13.00 UHR: Beginn der Konferenz

BEGRÜSSUNG:

Andreas Novy (Grüne Bildungswerkstatt)

ERÖFFNUNGSPODIUM:

ENERGIEWENDE VON UNTEN ODER VON OBEN?

- **Ernst Brandstetter**
(Österreichs Energie), tbc
- **Christiane Brunner**
(Abgeordnete zum Nationalrat)
- **Sabine Jungwirth**
(Abgeordnete zum Landtag)
- **Andrea Pavlovec-Meixner**
(Gemeinderätin Graz)
- **MODERATION:**
Norbert Swoboda (Kleine Zeitung)

15.00 UHR Kaffeepause

15.30 UHR Workshops:

BÜRGERINNENBETEILIGUNGS- MODELLE

Der Ausbau von Photovoltaikanlagen ist in Städten europaweit noch relativ gering. Eine Reihe von BürgerInnen-Solarkraftwerken setzt jedoch wichtige Schritte in Richtung Smart City und nachhaltige Energiegewinnung zur Strom- und Wärmeerzeugung. Rechtliche Unklarheiten sind nach wie vor eines der Hindernisse für eine flächen-deckende Verbreitung der Solarkraft. In diesem Workshop werden die Vor- und Nachteile unterschiedlicher BürgerInnen-

beteiligungsmodelle diskutiert und der Frage nachgegangen, wie wir die Sonne für uns und die Energiewende von unten arbeiten lassen können.

- **Georg Günsberg**
(Politik- und Strategieberater mit Schwerpunkt Energie und Klimaschutz)
- **Otmar Frühwald**
(Beteiligungsprojekt Semriach)
- **Moderation:**
Eva Reithofer-Haidacher
(Freie Journalistin)

RAHMENBEDINGUNGEN UND HINDERNISSE

Welche Möglichkeiten und Grenzen ergeben sich aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen für eine Energiewende von unten? Welche Gesetze, Regelungen und Fördersysteme müssen berücksichtigt werden? Welche rechtlichen, ökonomischen und soziale Hindernisse gibt es für die Energiewende von unten und wie könnten sie überwunden werden?

- **Andrea Pavlovec-Meixner**
(Gemeinderätin Graz)
- **Stefan Reininger**
(Klima- und Energiefonds), tbc
- **MODERATION:**
Birgit Bernhardt (Grüne Wirtschaft)

INSTRUMENTE, NETZWERKE

In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl von Instrumenten und Programmen entwickelt, die zu einer Energiewende von unten beitragen. Sei es auf Gemeinde- oder Haushaltsebene – wir können uns mittlerweile verschiedener Werkzeuge

KONFERENZ

bedienen, die uns auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft begleiten. Vieles davon findet sich im Internet, wie etwa verschiedene Instrumente für Lokalverwaltungen, Berechnungsprogramme für CO2 Bilanzen oder eLearning Plattformen wie BEAM 21. Zudem gibt es eine Reihe von Organisationen und Netzwerken, die uns dabei unterstützen.

- **Siegfried Zöllner**
(ICLEI Europe)
- **Fritz Hofer**
(Klimabündnis Steiermark)
- **MODERATION:**
Markus Auinger
(Grüne Bildungswerkstatt)

17.30 UHR Kaffeepause

18.00 UHR Berichte aus den Workshops

18.30 UHR

ABSCHLUSSPODIUM:

WELCHE SCHRITTE KÖNNEN WIR FÜR EINE SOZIAL, ÖKOLOGISCH UND ÖKONOMISCH NACHHALTIGE ENERGIEWENDE VON UNTEN SETZEN?

- **Lisa Rücker**
(Vizebürgermeisterin Graz)
- **Erwin Stubenschrott**
(Solidarregion Weiz)
- **Gudrun Lettmayer**
(Projekt SONAH, Joanneum Research)
- **MODERATION:**
Norbert Swoboda (Kleine Zeitung)

20.00 UHR Ende

INFO

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung unter waltraud.hamahsaid@gruene-akademie.at oder **0316/ 822557-11** bis spätestens 11. Juni wird dringend gebeten!

Bitte unbedingt angeben, an welcher Exkursion Sie teilnehmen möchten, da diese nur bis zu einer bestimmten maximalen TeilnehmerInnenzahl stattfinden können.

Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr kann am Veranstaltungsort und nur nach verbindlicher Voranmeldung (ebenfalls bis spätestens 11. Juni) ein Mittagessen um 7 € eingenommen werden. Bezahlung in bar vor Ort.

ANREISE:

Unterkünfte bitte bei Bedarf selbst buchen. Zum Beispiel hier:

Hotel Mariahilf - Mariahilferstraße 9, 8020 Graz - office@hotelmariahilf.at, +43 (0)316 71 31 63

Bildungshaus der Barmherzigen Schwestern - Mariengasse 6 a, 8020 Graz - bhsexerzitionen@aon.at, +43 (0)316 71 60 20 oder über www.tiscover.at



DIE GRÜNE BILDUNGSWERKSTATT | Rooseveltplatz 4-5/7 | 1090 Wien | T. 01/5269111 | buero@gbw.at | www.gbw.at

BULGARIA - NATIONAL CONFERENCE

“Combined development of capacity for sustainable measures for energy sector and Action Plans in European Municipalities BEAM 21”

The concluding Conference of 21 Project was carried on 27 June 2012 in Festival and Congress Centre - Varna. The date for the national meeting was planned in November 2011 during the working meeting of 21 Team, carried in town of Kaunas, Lithuania. It was planned that the National Meeting of the Bulgarian Municipalities should coincide by time with the final Project Conference which was planned to be organized and held in Bulgaria. The purpose of this combination was the development of more opportunities for contacts and exchange of information between the Bulgarian and other partners within 21.

Preparation and organization

Participants – For participation in the Conference personally were invited: One official representative from the municipalities – participants in the Project; All trainees (employees of the Municipal Administrations and city-councilors) from the five municipalities – participants in the Project; Representatives of Regional Administration - Varna; Municipality Varna as a host of the event; The Regional Representative of the Agency for sustainable energy development. **Open invitation was published on the Internet page of PECSD and sent electronically to all 246 municipalities in Bulgaria, to the Association of the Bulgarian Municipalities and to a few other working networks, established by the municipal structures.**

Lecturers - as lecturers experts from the Agency for sustainable energy development were invited, **from the NGO sector, from the municipalities – leaders in the fulfillment of the conditions of the Covenant of mayors and the partner-countries, participant in the Conference from RIO +.**

Materials – Copies of all presentations were printed for the participants in the Conference. Additionally materials were presented that were published within the project. Each one of the participants was able to bring his/her own materials on the subject that can be put on special stand for materials. For each participant advertising bag was provided with the logo of the Conference.

Hall and technical equipment – for the Conference a Hall inside the Festival and Congress Centre - Varna was engaged. The hall is with capacity of 100 guests. Simultaneous translation was provided for the Conference (Bulgarian-English-Bulgarian) and online conference connection with the lecturers that were not able to attend the Conference.

Advertising – Press-conference was held on 26 June by which the event was announced. The press-conference was attended by 8 journalists from 8 regional media (Annex – registration list)

Carrying

The Conference was carried on 27 June 2012 under the following Agenda:

9.00 – 9.30 Registration

9.30 – 10.00 Session - 1 "Welcome"

Greetings by Inka Tunike, Henrich Boll Foundation (Germany) – Manager of the international BEAM 21 team.

Greetings from Iliyan Iliev, Public Environmental Centre for Sustainable Development (Bulgaria) – Regional BEAM 21 Coordinator.

10.00 – 11.00 Introduction to the subject of the Conference

Subject 1: Energy Strategy of Republic of Bulgaria until 2020 (Lecturer: Petko Kovachev, Institute for Green policy)

Subject 2: Alternative energy scenario, vision for "Green Bulgaria" (Lecturer: Genadi Kondarev in ES "For earth")

11.30 – 12.00 Introduction to the subject of the Conference (continue)

Subject 3: The role of the municipalities during the fulfillment of the objectives "20-20-20" in the strategies Europe 2020 and BG 2020 (Lecturer: Representative of the **Agency for sustainable energy development**)

Subject 4: Project BEAM 21: motivation, objectives and structure - Lecturer: Inka Tunike (Germany)

12.00 – 13.00 What is the training platform BEAM 21:

Subject 5: Electronic training platform BEAM 21: logic, contents, program for capacity building for training: Lecturer: Tina Bear (Germany)

Subject 6: Distant training platform BEAM 21 – one additional possibility for the Bulgarian Municipalities (Lecturer: Iliyan Iliev)

13.00 - 14.00 Lunch

14.00 – 15.30 BEAM 21 results

Subject 7: Nine short presentations for the results from the use of the BEAM 21 platform and for good practices implemented in the municipalities – participants in the Project. (Lecturers: representatives of the partner-teams from Austria, Bulgaria, Germany, Latvia, Poland, Romania, France, Czech Republic)

Discussion: Possibility for questions and answers by the participants to the representatives of different countries.

16.00 – 16.50 Panel discussion

Subject 8: Future steps towards more sustainable management of the energy consumption in municipalities and climate protection. Leader of the discussion: Inka Tunike / Tina Bear
Subject "Rio +", Challenges on the road to Sustainable Europe (Skype-video connection with Barbara Unmüßig, representative of Heinrich-Boell-Foundation Germany, head of international department)

16.50 – 17.00 Concluding Session

The Conference was attended by 52 participants. (Annex – registration list)

Results and responses

The Conference was reflected in 8 media. At the Conference 14 presentations were made. The attending Mayors had the opportunity to meet with their colleagues from the other countries and to discuss issues regarding the general conditions for climate protection and use of RES. As a host PECSD presented the possibilities for trainings and the educational product BEAM 21 to municipalities that were not participants in the project. PECSD presented its activity before the representatives of municipal and state administration.

Report on the BEAM21 final conference in the Czech Republic

Basic information

The final conference, entitled “Big ask to Czech Municipalities,” was held on the 21th June 2012 in Prague under the auspices of the *Association of Local Authorities*. It was presented as one of the “Energy days” with the EU Sustainable Energy Week.

The conference brought together representatives from municipalities and professionals from private and non-governmental sector. Around 60 people confirmed their participation; 45 eventually attended the event.

The conference was structured around 4 thematic sections. Two sections aimed at promoting energy efficiency and renewable energy sources at local level. Participants were introduced to relevant on-going initiatives in this field with special focus on the Covenant of Mayors. Another section summarized results and outcomes of the BEAM 21 project and opened the possibility of follow-up in case of interest. The final section allowed all participants to enter into discussion. Among speakers there were Jana Cicmanová, employee at the Covenant of Mayors office in Brussels, Vojtěch Kotecký, the director of Hnutí DUHA, Jana Drápalová, the mayor of Brno-Nový Lískovec and many others (the detailed program and invitation are attached to this report).

Participants were provided with related materials and publications including useful contacts. Some of the presentations from the conference are available on the web site:

<http://www.chytraenergiedomest.cz/prezentace/>

Pictures



Invitation



Hnutí DUHA a Sdružení místních samospráv ČR

si Vás dovoluji pozvat na konferenci

► Velká výzva pro města a obce ◀

Konference o příležitostech ke zvýšení energetické efektivity a zavádění obnovitelných zdrojů ve městech: příklady, rady, finance.

Datum a místo konání:

► 21. června 2012, 10:00-17:00

► Velký sál Úřadu Městské části Prahy 2, 7. patro, Náměstí Miru 20, 120 39 Praha 2

► Webové stránky: [http://hnutiduha.cz/nase-akce/article/velka-vyzva-pro-mesta-a-obce/?tx_ttnews\[backPid\]=15&cHash=7a8c922a6d](http://hnutiduha.cz/nase-akce/article/velka-vyzva-pro-mesta-a-obce/?tx_ttnews[backPid]=15&cHash=7a8c922a6d) a <http://www.eusew.eu/>

Anotace:

Konference, pořádaná Hnutím DUHA ve spolupráci se Sdružením místních samospráv ČR, je věnována příležitostem spojeným s podporou chytré energetiky v českých městech a obcích. Moderní zelená řešení zaměřená na zvýšení energetické účinnosti a zavádění čistých zdrojů energie mohou místním samosprávám ušetřit na provozních nákladech, posílit místní ekonomiku a snížit emise skleníkových plynů. Příklady úspěšných projektů přijdou představit zástupci vybraných českých měst. Odborníci z praxe také poradí, jak projekty připravit, propagovat a kde na ně získat finanční prostředky.

Konference je určena zástupcům českých měst a obcí a odborné veřejnosti. Její součástí je vyhodnocení evropského vzdělávacího projektu BEAM21. Účastníci budou seznámeni také s dalšími probíhajícími projekty a souvisejícími iniciativami se zaměřením na Pakt starostů a primátorů.

Registrace a další informace:

Prosíme zájemce o účast, aby se registrovali na emailu: eva.hejralova@hnutiduha.cz do pátku 15. června 2012.

Během akce je zajištěno občerstvení a oběd. Parkování na místě není možné.

Doporučujeme využít systém parkovišť P+R. Více na <http://www.dpp.cz/parkoviste/>

V případě jakýchkoliv dotazů týkajících se konference se obračejte na Evu Hejralovou, tel. 732 000 072.



Program

Dopolední blok (10:00-13:00)

- 10:00-10:05** Zahájení konference
- 10:05-10:10** Přivítání (Tomáš Chmela, tajemník Svazu měst a obcí ČR)
- 10:10-10:20** Úvodní slovo (místostarostka MČ Praha2 Kateřina Jechová)
- 10: 20-10:50** Projekty OZE v obcích a jejich ekonomické, sociální a environmentální přínosy – příklad Hostětína (Stanislav Kutáček, Trast pro ekonomiku a společnost)
- 10:50-11:30** Podpora obnovitelných zdrojů energie v Litoměřicích (Pavel Gryndler, Litoměřice)
- 11:30-11:45** Přestávka na kávu
- 11:45-12:15** Pakt starostů a primátorů a Akční plán udržitelného energetického rozvoje (Jan Labohý, ZO ČSOP Veronica)
- 12:15-12:45** Bilance emisí – uhlíková stopa města (Mirek Lupač a Viktor Třebický, Týmová iniciativa pro udržitelný rozvoj)
- 12:45-13:00** Vyhodnocení evropského projektu BEAM21 (Eva Hejralová, Hnutí DUHA)

Oběd (13:00-14:00)

Odpolední blok (14:00-17:00)

- 14:00-14:30** Rekonstrukce základní školy na nízkoenergetický standard a projekt výstavby pasivní mateřské školky v Praze-Slivenci (Jana Plamínková, MČ Praha-Slivenec)
- 14:30-15:00** Regenerace panelového sídliště v Brně-Novém Lískovci (Jana Drápalová, MČ Brno-Nový Lískovec)
- 15:00-15:15** Možnosti financování energetických projektů v českých městech a perspektivy do budoucna (Tomáš Jan Podivínský, SFŽP)
- 15:15-15:30** Přestávka na kávu
- 15:30-15:50** Možnosti financování vázané na Pakt starostů a primátorů (Jana Cicmanová, kancelář Paktu starostů a primátorů)
- 15:50-16:00** Aktuální situace přípravy nastavení evropských strukturálních fondů na období 2014-2020 (Ondřej Pašek, CEE Bankwatch)
- 16:00-16:30** Metoda EPC (Vladimír Sochor, Středisko pro efektivní využití energie, o.p.s.)
- 16:30-17:00** Závěrečná diskuze

GERMANY - Report on final conference in Germany:

The final conference of the BEAM21 project in Germany took place on 1st June 2012 with 56 participants. The morning of the conference day was used for the last on-site sessions of the courses concerned followed by a networking session between all BEAM21 cities, where participants from already completed courses were invited as well.

In the afternoon the public final conference took place. The conference was greeted by Michael Jungclaus, member of parliament in Brandenburg. Ulrike Janssen, member of the BEAM21 advisory board and secretary general of the Climate Alliance held a key-note speech on chances and challenges of municipal climate protection and energy management in times of financial crisis. Inka Thuncke and Tina Baer from Heinrich-Boell-Foundation Brandenburg presented the results of the BEAM21 project including short interventions of course participants, who directly presented their impressions. Later Welf Schroeter and Oliver Schmid presented the path the city of Geislingen had taken initiated by the BEAM21 course. A ceremonial handing over of the certificates to the course participants followed. At the end of the conference Herbert Girardet from the World Future Council gave an outlook on the "renewable city".

On the conference networking between the BEAM21 municipalities and further municipalities could be strengthened, results of the project could be spread, the training offer be promoted and the challenge of meeting the EU 20-20-20 targets be further discussed.



Foto: Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg

Anmeldung

0 Hiermit melde ich mich für die Tagung „Kommunen stärken – Klimaschutz fördern“ am 1. Juni 2012 in Potsdam an.

Name Vorname

Institution/Organisation

Straße

Postleitzahl/Ort

E-Mail

Unterschrift

- 0 Ich kann leider nicht teilnehmen.
- 0 Ich möchte über den Newsletter mehr über die Arbeit der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg erfahren.

Bitte einsenden an:

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg
Dortustraße 52, 14467 Potsdam

E-Mail: anmeldung@boell-brandenburg.de
oder per Fax an 0331-200578-20

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

**Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam**

Das Haus der Natur befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam, Zugang über Breite Straße, Linden- oder Spornstraße.

Vom Potsdamer Hauptbahnhof ist das Haus der Natur mit der Tram 90, 91, 92, 93, 96, X 98 (Haltestelle Alter Markt) oder zu Fuß in ca. 15 min. zu erreichen.



Gefördert durch

Intelligent Energy Europe



Abschlussstagung
des Projektes BEAM 21

Kommunen stärken
Klimaschutz fördern

Freitag, 01. Juni 2012

14.00 – 19.00 Uhr

Potsdam, Haus der Natur

Kommunen stärken – Klimaschutz fördern

Abschlussstagung des Projektes BEAM 21

Immer mehr Städte übernehmen Verantwortung und engagieren sich im kommunalen Klimaschutz. Sie betreiben intelligentes Energiemanagement und erarbeiten integrierte Klimaschutz- oder Energiekonzepte. Auch in Brandenburg machen sich viele Städte und Gemeinden auf den Weg und finden kreative Lösungen für die anstehenden Herausforderungen.

Um Kommunen darin zu stärken und zu begleiten, hat die Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg in den letzten drei Jahren zusammen mit europäischen Partnern aus neun Ländern ein Lernangebot für kommunalen Klimaschutz und intelligentes Energiemanagement erarbeitet, welches erfolgreich in 60 europäischen Städten durchgeführt wurde.

Die Abschlussstagung „Kommunen stärken – Klimaschutz fördern“ reflektiert die Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes, bringt alle Beteiligten noch einmal zusammen und gibt einen Ausblick auf die Stadt der Zukunft.

Treffen Sie an diesem Tag Vertreter/innen der beteiligten Städte in Brandenburg und Baden-Württemberg, tauschen Sie sich direkt mit den Teilnehmer/innen der Pilotkurse aus und lassen Sie sich von den Vorträgen inspirieren.

Zu der Tagung laden wir Sie herzlich ein.

Programm

- 14.00 Uhr **Grüßwort**
Michael Jungclauss, MdL
- 14.15 Uhr **Kommunaler Klimaschutz in Zeiten knapper Kassen – Herausforderungen & Chancen**
Ulrike Janssen, Klimabündnis Europäischer Städte
- 15.00 Uhr **BEAM 21. Ein Blick zurück. Ein Blick voraus.**
Inka Thuncke / Tina Bar, Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg & Vertreter/innen beteiligter Städte
- 15.30 Uhr **Kaffee- und Netzwerkpause**
- 16.00 Uhr **BEAM21 weiterdenken. Klimabotschafter/innen ausbilden**
Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung & Oliver Schmid, Bürgermeister der Stadt Geislingen
- 17.00 Uhr **Pilotkommunen in Brandenburg.**
Feierliche Verleihung der Abschlusszertifikate
- 17.30 Uhr **Ausblick: Die Stadt der Zukunft ist regenerativ**
Herbert Girardet, World Future Council
- 18.30 Uhr **Empfang**



BEAM-Kurse laufen weiter:

Die im Rahmen des Projektes entwickelten Kurse für Kommunalpolitik und -verwaltung bieten wir auch nach Abschluss des Projektes für weitere Städte an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Tina Bar.

Kontakt und weitere Informationen

Tina Bar
Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg
Werkstatt für politische Bildung e.V.
Dortustraße 52 | 14467 Potsdam
Fon 0331 – 200 578 17
Fax 0331 – 200 578 20
baer@boell-brandenburg.de
www.boell-brandenburg.de
www.beam21.de

FRANCE - Report on the national final conference

The national conference occurred in Lyon on 14th of June 2012. Forty-nine people attended to the meeting.

As an overture, Mr B. Charles, vice-president of the Greater Lyon in charge of the Climate Action Plan, recalled the general context in which the training occurred and gave the latest news about the conurbation action plan building. The Local Energy Agency gave presented then a survey of the training.

Many trainees expressed their satisfaction about the program. The main instructive aspect was to have direct testimony that every municipality got a specific benefit out of the training, depending its previous starting point.

The meeting was also the first occasion for 16 trainees of the 1st session to exchange with 16 trainees of the 2nd session. They notably had discussion about "expert lectures" which were systematic during the 1st session and withdrawn for the 2nd one.

Ten additional trainers attended to the national conference. They gave to the assembly their own opinion built out of an exhaustive analysis of the individual sheets of satisfaction. They expressed notably three points they would like to improve for their own future training and asked further questions to the trainees.



Mer 6 juin 2012

Objet : Invitation à la rencontre de clôture de la formation Climat-énergie « Beam 21 »

Madame, Monsieur,

Le programme de formation climat-énergie « BEAM 21 » animé par l'Agence Locale de l'Énergie de l'agglomération lyonnaise arrive à son terme.

Initié en 2009 avec le soutien du Grand Lyon et de l'Union Européenne, il a permis de développer un outil de formation aux principaux sujets concernés par les Plans Climat-Energie Territoriaux (PCET) et de le tester auprès de 70 élus et agents des communes de BRON, CALUIRE, CHASSIEU, CORBAS, DARDILLY, DECINES, LYON, MEYZIEU, RILLIEUX, ST-FONS, ST-PRIEST et VENISSIEUX.

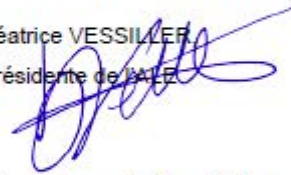
Cette expérience nous semble riche d'enseignements et de perspectives et nous vous invitons à venir les partager lors de la rencontre de clôture qui aura lieu, en présence de Mr Bruno CHARLES, Vice-Président du Grand Lyon,

Judi 14 juin 2012, de 10h00 à 12h30
Maison de la Guillotière , 25 rue Béchevelin à Lyon 7ème.

Dix bureaux d'étude, ALEC et associations qui envisagent de développer des formations climat-énergie sur leurs territoires avec l'outil « Beam 21 » seront également présents pour un échange collectif direct avec les anciens stagiaires.

Nous espérons vous retrouver nombreux et nous vous prions de recevoir nos meilleures salutations.

Béatrice VESSILLIER
Présidente de l'ALEC



PJ (1) : Document de présentation du programme, de l'accès et du mode d'inscription.



Programme « Beam 21 » de formation climat-énergie des acteurs territoriaux : retour d'expérience 2010-2012 et perspectives 2013.

Pour répondre à la contrainte climatique, les collectivités territoriales vont devoir expérimenter puis généraliser des solutions plus sobres en énergie et en carbone.

Ces changements de pratiques impliquent un effort de formation significatif. L'idée est largement admise mais soulève aussi bien des questions : Qui devrait-t-on former en priorité ? Les apports les plus utiles sont-ils d'ordre technique, financier ou organisationnel ? Combien de temps faut-il prévoir et quelles sont les approches pédagogiques les plus efficaces ?

Plusieurs actions conduites en Rhône-Alpes au cours des trois dernières années peuvent apporter un éclairage intéressant. Il s'agit notamment des formations animées par l'ADEME pour les décideurs municipaux ou pour les chargés de mission développement durable ainsi que de formations expérimentales financées par l'Union Européenne et les collectivités territoriales.

Parmi ces programmes européens, le dispositif BEAM 21 animé par l'Agence Locale de l'Energie de l'agglomération lyonnaise arrive à son terme à l'été 2012.

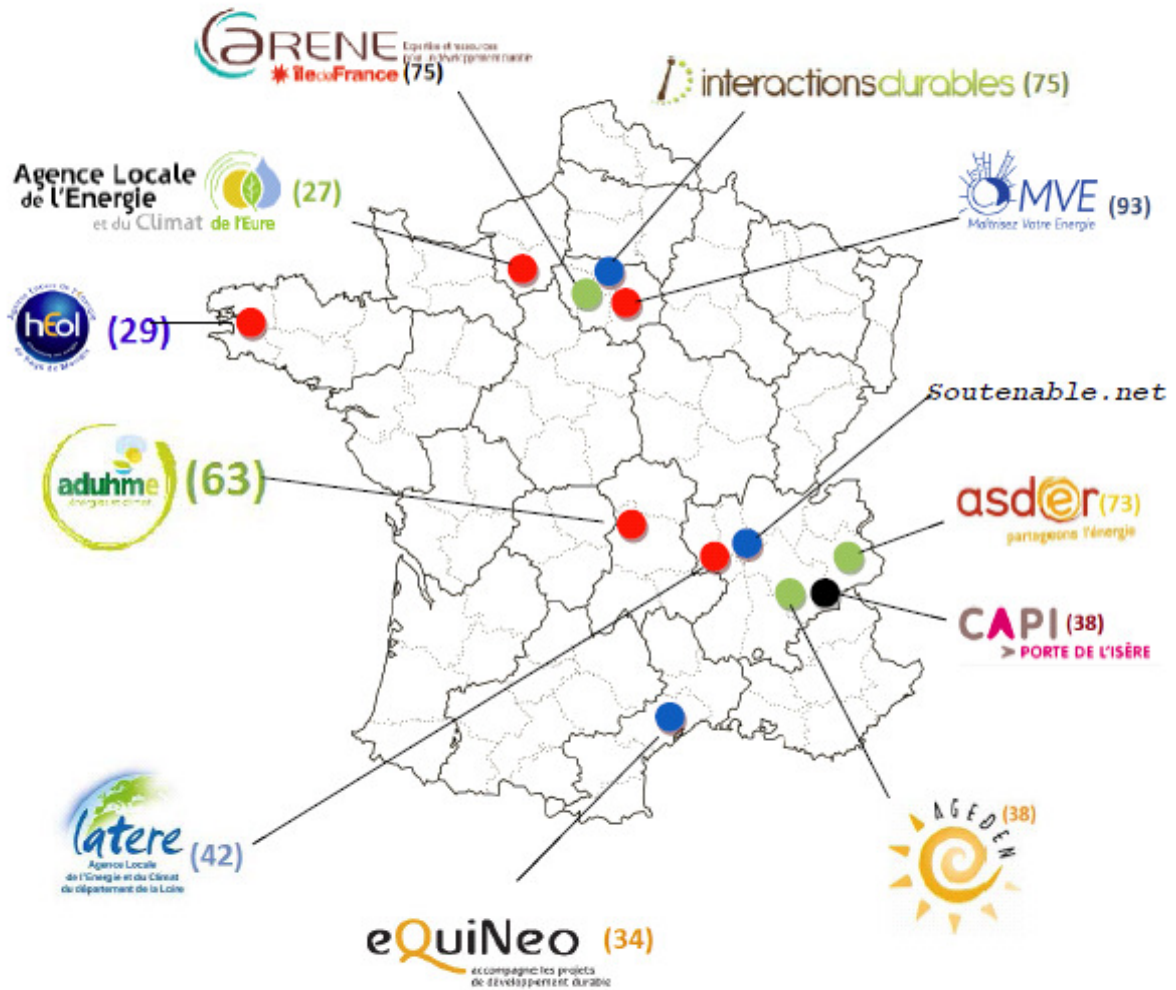
A l'occasion de cette clôture et de la remise des « diplômes Climat-Energie » aux stagiaires des 12 communes participantes, le Grand Lyon et l'ALE vous proposent une rencontre de retour d'expérience et d'échange avec les acteurs intéressés par ces questions.

Une dizaine de bureaux d'étude, ALE et associations qui envisagent de développer des formations climat-énergie sur leurs territoires à l'aide de l'outil « Beam 21 » seront également présents pour un échange collectif direct avec les anciens stagiaires :





Les structures de conseil engagées pour le ré-emploi de l'outil Beam 21.



- Bureau d'étude
- Intercommunalité
- ALE
- Autre structure





Programme « Beam 21 » de formation climat-énergie des acteurs territoriaux : retour d'expérience 2010-2012 et perspectives 2013.

Date : Jeudi 14 juin 2012, 10h00-12h30

Lieu : Maison de la Guillotière, 25 rue, Béchevelin à Lyon 7ème.

Programme :

- 10h 00 Accueil des participants

- 10h15 « Aider les acteurs municipaux à prendre toute leur place dans les politiques climat-énergie locales », *B. Charles, Vice-Président du Grand Lyon*

- 10h30 « L'ALE accompagne les plans climat des collectivités »
B. Vessiller, Présidente de l'Agence Locale de l'Energie.

- 10h45 « Aperçu des formations PCET en Rhône-Alpes et au-delà »,
F. Moudileno, Agence Locale de l'Energie.

- 11h00 « Un bilan du programme Beam 21 », *F. Moudileno, Agence Locale de l'Energie*

- 11h15 « Quels enseignements pour d'autres formations climat-énergie ? »
Echange entre les stagiaires, les futurs formateurs et la salle.

- 11h45- Remise des « diplômes » BEAM 21,
12h15 *B. Vessiller, Présidente de l'Agence Locale de l'Energie.*

Inscription : uniquement par internet via

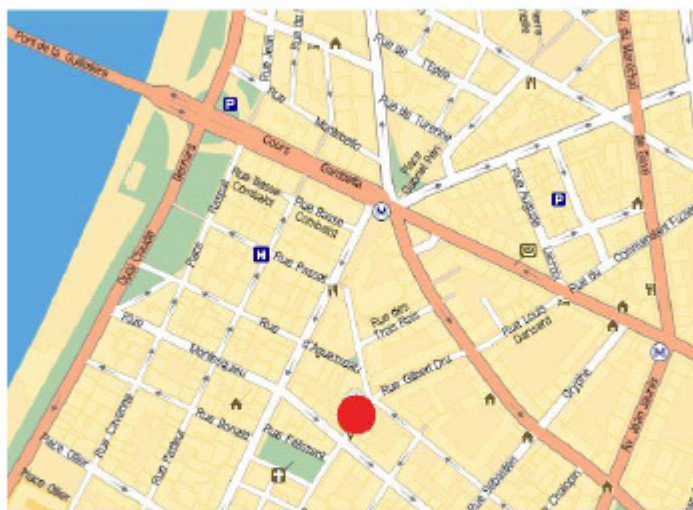
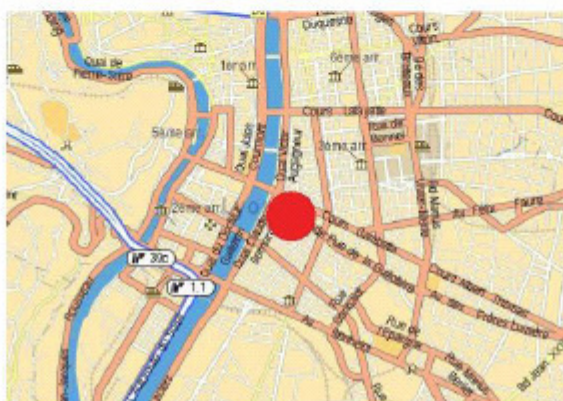
<https://docs.google.com/spreadsheets/viewform?formkey=dGpjZWZ4eWxyYjhhdTUuekYtbH2e8EE6MQ>

Renseignements : Fabien MOUDILENO, ALE, fabien.moudileno@ale-lyon.org



**Accès : 25 rue Béchevelin à Lyon 7ème.
Maison de la Guillotière, salle n°3**

Métro D, Tram T1, C12, C23 :arrêt « Guillotière-Gabriel Péri »



Carte des transports en commun : <http://carto-interactive.tcl.fr/v2.0/carteTCL/carte.html>

LATVIA - Report on BEAM21 final conference in Latvia

The final conference - seminar took place in Tērvete on August 16, 2012. It was organized as a thematic side event of a bigger event devoted to environmental education in Latvia. There were 78 participants in the final seminar from various municipalities in Latvia.

In the seminar participants could listen to presentation by Ms. Alda Ozola about sustainable energy strategy for Latvia, where both opportunities and key challenges were described. This presentation also gave overview on global trends with regard to international climate policy, ecological footprint and urgency to act, as well as touching upon Latvia's commitments towards the European Union and global responsibility. Later Mr. Mārtiņš Knitte – invited expert on eco-technologies, gave presentation of energy efficiency potential in Latvia and technologies. Before the lunch break, participants were introduced to key outcomes of BEAM21 project in Latvia.

After the lunch break there were two workshops held. Considering the interests of the audience and also trying to promote good practices, participants could choose in which workshop to take place. Workshop that was led by Ms. Alda Ozola focused on cooperation opportunities between municipalities and schools – both in terms of increasing energy efficiency of buildings, but also in setting up programmes that would motivate for energy savings and promote climate-friendly behaviour. Participants were asked to come up with measures that could be applied in their municipality. Second workshop was led by invited experts Mr. Mārtiņš Knitte who provided information about various climate-friendly technologies and asked participants to make assessment on key energy efficiency aspects of the building where the seminar was organised.



© Alda Ozola, 2012



© Alda Ozola, 2012

LITHUANIA - REPORT ON NATIONAL CONFERENCE IN LITHUANIA

National conference took place on June 8th in the hall of the hotel "Santaka" in Kaunas. Conference title: " Environmental protection and sustainable energy: challenges and possibilities for municipalities".

During the conference were presented results of project BEAM activities and most active participants of the courses, who successfully finished all lessons of the courses received the certificates.

Presentations in the conference were focused on several issues: influence of energy sector on climate change and environment; alternative energy versus nuclear energy; Covenant of Mayors and possible solutions for municipalities to reduce greenhouse gas emissions, how to save energy in buildings. During panel discussions an example of activities on sustainable energy in Silute municipality was presented. Discussions were focussed on how to reach sustainable energy in Lithuania and what municipalities can do in this field.

Main participants in the conference were representatives from Lithuanian municipalities, several participants, including speakers were representatives of science institutions, also representatives of environmental NGO and various energy related associations, all together there were 50 participants.

Presentations and speakers of the conference:

- Climate change and energy sector, *Dr. A. Mikalauskiene, Lithuanian Energy Institute*
- Nuclear energy versus renewables, *S. Piksrys, director of Lithuanian Wind Power Association;*
- Renewable energy development planning in municipalities, *Dr. V. Kveselis Lithuanian Energy Institute;*
- Covenant of Mayors, *Dr. F. Zinevicius, director of Kaunas regional energy association;*
- Lithuanian program of multi-flat building renovation, *D. Mikutienė head of public relation department of Housing and Urban Development Agency;*
- Energy efficiency in buildings, *A. Vaiciulis, director of National passive house association*

Pictures from the conference, (copyright: ECAT)







POLAND

Conference summarizing the results of the project BEAM21 in Poland



**Dobre praktyki
zarządzania energią
w gminach**
*podsumowanie rezultatów
realizacji projektu BEAM21*



Warszawa, 25 Maja 2012

Conference summarizing the results of the project BEAM21 in Poland

On 25 May 2012 conference summarizing the results of BEAM21 project in Poland was held in Warsaw. In the morning conference participants representing Polish municipalities participating in the project BEAM21, took part in the conference of Polish Network Energie Cities. During this session BEAM21 results were presented and certificates were handed out to municipal representatives from Warsaw, Tomaszów Mazowiecki, Małkinia, Rejowiec Fabryczny, Sulejówek and Kraśnik. During the conference, participants had the opportunity to learn about the experiences of cities - members of the Covenant of Mayors and cities - the winners of the Champions League for Energy Efficiency. In the next session BEAM21 Polish participants gathered in the workshop, during which they discussed the most difficult challenges associated with the inclusion to the Covenant of Mayors initiative. This conference was also an opportunity to exchange experiences and best practices in the field of energy management and climate protection at the local level.



Presentation of BEAM21 project results



BEAM21 Project participation certificate for City of Tomaszow Mazowiecki



BEAM21 Project participation certificate for City of Warsaw



BEAM21 Project participation certificate for City of Rejowiec Fabryczny



BEAM21 project in Poland – experience exchange workshop



BEAM21 project in Poland – experience exchange workshop



BEAM21 project in Poland – experience exchange workshop

ROMANIA - Report on national conference BEAM21

Date and location:

The national conference BEAM21 in Romania was organized in Tg. Mures, Hotel Arena, in the period 5-6 July 2012. Hotel Arena is central placed in Tg. Mures and is well known as a conference center.

Participants:

On the conference were 29 registered participants. The participants were from the 5 municipalities where take place the training, from other municipalities interested in elaboration of the SEAP and on the BEAM21 project, from the Regional Development Agency Central Region, from the Environmental Protection Agency, and from different specialized organizations like architects, urban planners organizations.

The conference was open by the vice-mayor of Tg. Mures, Dr. Sandor Csegzi and by the project coordinator in Romania, Dr. Zoltan Hajdu. The speakers in the conference were: Mr. Mihai Pocanschi, director Regional Development Agency, Dr. Sandor Csegzi, vice-mayor of Tg. Mures, Mrs. Delia Florea, Environmental protection Agency, Mrs. Claudia Bran, municipality of Aiud, Elena Grebenişan, municipality of Ludus, Mrs. Cristina Bihari, municipality of Odorheiu Secuiesc, Mr. Mihai Maior, municipality of Sighisoara, Mr. Mircea Sigmirean, municipality of Tg. Mures.

On the conference were discussed the next main issues: the experience with the BEAM21 courses, were presented the learnings and conclusions from this training in different municipalities, the energy strategy in the EU, the Covenant of Mayors and SEAP, and the responsibility of the municipalities to take actions. Were discussed also the newest results of the climate researches and general problems of the energy management

Mr. Mihai Pocanschi, director of the Regional Development Agency from the Region Central Transylvania presented the plans of the Agency for the future, Mrs. Delia Florea presented the position of the Ministry of the Environment concerning the reduction of the emissions of CO₂.

On the conference were discussed the possibilities of further cooperation on national and as well on international level in the framework of the BEAM21 network. It was discussed also the development and continuation of the BEAM21 project.



National conference in Romania, Photo: Csaba Pal

Report on final project conference:

The final project conference took place in Varna on 27th July 2012 with 52 participants. It was organized along with the Bulgarian final conference to pool resources and to reach a wider range of participants.

The conference was greeted by Inka Thunecke representing the Heinrich-Böll-Foundation as coordinator of the project and Iliyan Iliev representing the Public Environmental Center for Sustainable Development as host of the conference. During the morning session of the conference Petko Kovachev from the Institute for Green Policy introduced the Energy Strategy of the Republic of Bulgaria until 2020, Genandi Kondarev from "For the Earth Association" presented an alternative energy scenario and the vision for "Green Bulgaria". Afterwards a representative of the Agency for sustainable energy development presented the role of municipalities in the fulfilment of the "20-20-20" targets. Furthermore the overall project results were presented by the project coordinator. In the afternoon session the national results from Austria, Bulgaria, Czech Republic, France, Germany, Latvia, Lithuania, Poland and Romania were presented including direct statements of course participants. Peter Pal was attending the conference as member of the project's advisory board and provided an strategic outlook. At the end of the conference a Skype connection to Barbara Unmüßig, board of the German national Boell-Foundation and expert on the Rio process was arranged, to connect the conference to the just finished Rio+20 conference and to discuss with and the auditorium the challenges on the road to a sustainable Europe.



Foto: Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg